



Es lohnt sich nicht, den Flug zu verpassen. Riskieren Sie keine Verspätung beim Check-in oder bei der Sicherheitskontrolle – packen Sie richtig!

Gefährliche Güter sind Gegenstände, die an Bord eines Flugzeugs einen Schaden anrichten oder die Sicherheit beeinträchtigen können. Sie können entflammbar, explosiv oder giftig sein oder mit anderen Substanzen gefährlich reagieren.

Einige gefährliche Güter sind auf Flügen verboten. Andere können verpackt werden, aber nur mit Genehmigung der Fluggesellschaft oder mit einer speziellen Verpackung.

Zu den üblichen Gefahrgütern gehören:

- Vapes und E-Zigaretten
- Batterien und Powerbanks
- Aerosole und Toilettenartikel
- Reinigungsmittel und Chemikalien
- Kraftstoffe und benzinbetriebene Artikel
- Streichhölzer, Feuerzeuge und Feuerwerkskörper

Flughäfen kontrollieren routinemäßig das Handgepäck und das aufgegebenene Gepäck auf gefährliche Güter. Wenn in Ihrem aufgegebenen Gepäck gefährliche Güter entdeckt werden, kann Ihr Gepäck entfernt werden, und Sie können Ihren Flug verpassen. Wenn Sie online oder am Flughafen einchecken, müssen Sie alle gefährlichen Güter in Ihrem Gepäck deklarieren.

Wenn Sie dies nicht tun oder eine irreführende oder falsche Erklärung abgeben, drohen Ihnen schwere Strafen - bis zu 7 Jahren Gefängnis.

Erlaubt in der Kabine

Nur bei Ihnen selbst



Feuerzeuge



Streichhölzer

Nur im Handgepäck



Vapes und E-Zigaretten



Powerbanks und Ersatzbatterien

Erkundigen Sie sich bei Ihrer Fluggesellschaft



Elektrowerkzeuge



Campingkocher



Munition



Medizinische Gasflaschen

Verbotene Gegenstände



Entflammare Stoffe



Bleichmittel



Giftige Stoffe



Oxidationsmittel



Ätzende Stoffe



Pfefferspray



Gas



Sprengstoffe



Feuerwerkskörper



>160Wh
Große Batterien

